

Bilder in Outlook versenden

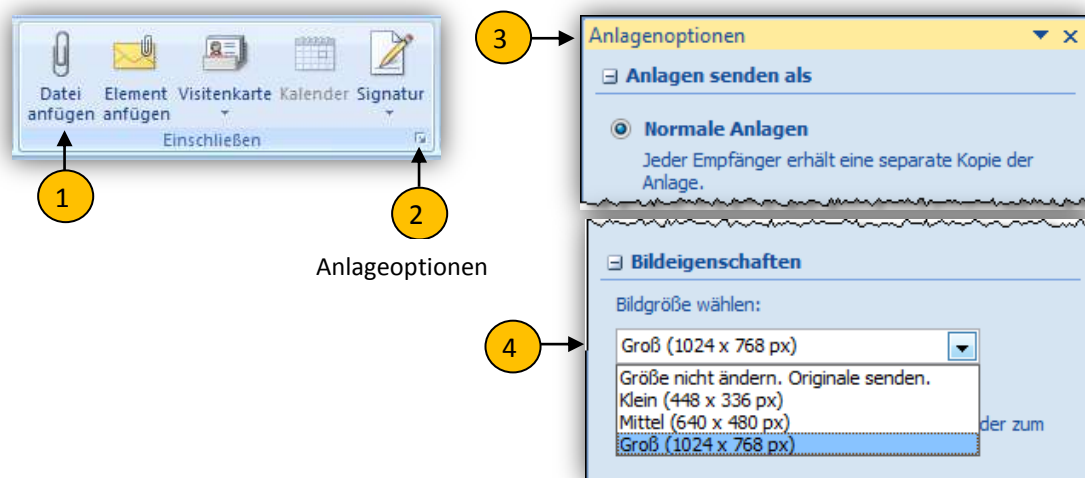
Problembeschreibung

Digitalbilder aus aktuellen Kameras nehmen eine Grösse von mehreren Megabytes in Anspruch. Normale 8 Megapixel-Kameras erstellen bei jeder Aufnahme eine Datei von rund 3 Megabyte im JPEG-Format. Diese Aufnahmequalität reicht, um hochstehende Abzüge im Format bis zu A3 zu erstellen. Für den Mailversand ist das aber zu viel, da schon wenige Bilder reichen, um das Postfach zu blockieren. Das geschieht beim Absender (Gesendete Objekte) wie auch beim Empfänger.

Lösung

Verkleinern Sie die Bilder direkt beim Versand in Outlook 2007. Ein Mass von 1024x768 ist eine gute Grösse. Das reicht für Bilder, die rund $\frac{1}{4}$ des Bildschirmes ausfüllen. Das reicht in den allermeisten Fällen um ein Bild zu betrachten. Für eine Darstellung in PowerPoint, oder in einem Word-Dokument sind hier genügend Reserven vorhanden.

1. Fügen Sie die Bilder in gewohnter Weise in ein Mailformular ein.
2. Klicken Sie auf die Anlageoptionen (ganz unten in der Gruppe Einschliessen)
3. Die Anlageoptionen werden nun angezeigt
4. Wählen Sie bei den Bildeigenschaften die entsprechende Grösse



Wenn Sie das Mail nun absenden, werden alle eingefügten Bilder automatisch verkleinert. Sie erhalten Dateigrößen die meist 10-15-mal kleiner sind und mit 150-200 kByte problemlos zu versenden sind.

TIP: Kontrollieren Sie das doch einmal im Ordner gesendete Objekte, indem Sie das gesendete Mail öffnen und die Dateigröße betrachten.

TIP: Bei der Version **Outlook 2003** erscheint die Schaltfläche **Anlageoptionen** automatisch, sobald Sie eine Datei mit dem Symbol Büroklammer in das Mail einfügen.

Viel Spass beim sparen von Speicherplatz.